

A large, light blue, stylized caduceus (a staff with two snakes) is positioned vertically on the left side of the cover, behind the main text.

Die  
komplette  
..  
**Arzteliste**  
**2010**

Über 1100 Top-Mediziner für  
Herz, Augen, Orthopädie,  
Zahnimplantate, Krebstherapien  
sowie Kinderwunsch & Geburt  
aus der 6-teiligen FOCUS-Serie



## INHALT



# 26

### Bye-bye, Brille!

Oft können ins Auge implantierte Kunstlinsen eine Brille ersetzen, aber nicht immer



# 38

### Starker Rücken

Das brasilianische Top-Model Gisele Bündchen treibt regelmäßig Yoga gegen Rückenschmerzen. Und was machen Sie?



# 76

### Kampf dem Krebs

Wie deutsche Mediziner die Überlebenschancen von Tumorpatienten verbessern wollen

#### 4 Erfinder der Ärztelisten

FOCUS-Chef Helmut Markwort erklärt im Interview, warum Patienten Ärztelisten brauchen

#### 6 Die Mediziner-Checker

Das Daten-Team von FOCUS ermittelt Deutschlands Top-Mediziner. Wie machen die das?

#### 8 Herzensangelegenheit

Kardiologen und Herzchirurgen reparieren mit immer sanfteren Methoden den Motor des Menschen

#### 16 Ärztelisten „Herz-Kreislauf“

178 empfehlenswerte Experten für Kardiologie, Herzchirurgie und Gefäßchirurgie

#### 26 Das Ende der Brille?

Augenärzte raten häufig zur Implantation einer Mehrstärkenlinse, doch die Methode hat auch Schwächen

#### 32 Ärztelisten „Augenkrankheiten“

98 Top-Mediziner für refraktive Chirurgie, grauen und grünen Star sowie Netzhauterkrankungen

#### 38 Kreuz ohne Schmerz

Wirbelsäulenprobleme erfordern Detektivarbeit: Teams aus Ärzten und Psychologen wollen das Leid lindern

#### 46 Ärztelisten „Orthopädie“

236 Spezialisten für Rücken-, Knie-, Hüft- und Schultererkrankungen sowie Schmerztherapeuten

#### 60 Künstliche Wurzeln

Mehr als eine Million Implantate werden jedes Jahr in Deutschland verpflanzt – wie gut sind die Titanstifte?

#### 66 Ärztelisten „Zähne“

126 Top-Mediziner für Implantologie und 45 Experten für Parodontologie

#### 76 Spezialteams gegen Krebs

Qualitätszentren verbessern die Erfolgsquoten in der Tumorthherapie

#### 84 Ärztelisten „Krebs“

336 Spezialisten für Prostata, Brustkrebs, gynäkologische und urologische Tumoren, Lungenkrebs, Magen-Darm-Krebs und Leukämie

#### 106 Baby-Business

Das lukrative Geschäft mit der künstlichen Befruchtung – warum sind die medizinischen Routine-Eingriffe eigentlich so teuer?

#### 112 Ärztelisten „Kinderwunsch“

82 Top-Mediziner für unerfüllten Kinderwunsch, Geburtshilfe und Risiko-Schwangerschaften

#### 117 Medizin-Fragebogen

Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner verrät u. a., welche Krankheit sie besonders gut diagnostizieren kann und was sie von Homöopathie hält

#### 118 Register

Welche Orthopädie-Experten haben Berlin, Hamburg, München oder Dresden zu bieten? Gibt es empfehlenswerte Kinderwunsch-Spezialisten in Lübeck?

#### 123 Impressum

## „Patienten brauchen diese Informationen“

FOCUS-Chefredakteur **Helmut Markwort** hat die Ärztelisten erfunden, damit alle Leser Top-Mediziner konsultieren können

### Wie entstand die Idee zur Ärzteliste?

Die Entstehung der Ärztelisten ist mit der Gründungsidee für FOCUS verbunden, sie sind Teil der Gene dieses Magazins und haben maßgeblichen Anteil an dessen Erfolg bei den Lesern.

Es gab vor 1993 keinen bundesweiten Ärztevergleich oder umfangreichere Recherchen in dieser Richtung. Niemand wusste, welcher Arzt einen guten Job macht, erfolgreich heilt, und welcher Mediziner beispielsweise höhere Infektionsraten und geringere Erfolgsquoten erzielt. Die Qualitätssicherung in den Kliniken war früher nur sehr lückenhaft vorhanden, die wussten also meistens selbst nicht, wie gut oder schlecht sie sind. Auch die von mir beauftragten Medizinredakteure und -redakteurinnen sagten zunächst: Ein Ärzte-Ranking, das können wir doch nicht machen! Ich war mir aber – entgegen allen Widerständen – sicher, dass viele Patienten genau diese Informationen brauchen.

### Anscheinend konnten Sie auch die FOCUS-Journalisten der ersten Stunde umstimmen.

### Wie haben Patienten früher nach einem geeigneten Medizinspezialisten gesucht?

Wir haben damals eine GfK-Umfrage in Auftrag gegeben, mit erschreckendem Ergebnis: 50,4 Prozent der Deutschen haben sich bei Freunden nach einem guten Facharzt erkundigt, und 6,9 Prozent sahen in den Gelben Seiten nach – das waren nun wahrlich keine fundierten Quellen für lebenswichtige Entscheidungen.

### Die Ärzteschaft reagierte auf die erste Liste 1993 teilweise sehr kritisch – haben Sie mit der Bewertung der medizinischen Leistung einen Tabubruch begangen?

Ja, das hat damals großen Wirbel in der

Ärzteschaft ausgelöst, denn mit dem alten Standesrecht der Ärzteschaft war eine Bewertung nicht vereinbar – für den Patienten sollte jeder Arzt gleich gut sein. Oftmals wurden sie auch als Halbgötter in Weiß herabgewürdigt. Deshalb durften Mediziner früher auch nur sehr eingeschränkt für ihre Dienste werben. Aber diese Gleichmacherei in der Ärzteschaft ging natürlich an der medizinischen Realität und an den Ansprüchen der Patienten vorbei.

### Warum darf FOCUS nicht mehr titeln:

### „Die 500 besten Mediziner Deutschlands“?

Die Herausstellung „Die 500 besten“ aus dem Jahr 1993 haben die Gerichte damals verboten. Wir haben über Jahre gegen die Ärztekammern prozessiert und für das Recht der Patienten – unserer Leser – gekämpft. Wir waren immer der Überzeugung, dass Patienten ein Recht darauf haben zu erfahren, wie gut ein Mediziner ist. Letztlich haben wir das bis zum Bundesgerichtshof durchgefochten und mit unseren Empfehlungen in einer Ärzteliste Recht bekommen. Das war ein großer Sieg, den die Anwaltskanzlei von Professor Robert Schweizer für FOCUS errungen hat.

### Hat sich die Ärzteliste im Lauf der Jahre verändert?

Wir haben die Diskussion zu diesem Thema maßgeblich angestoßen. Nachdem der BGH unsere Erhebungen gutgeheißen hatte, beteiligten sich daran auch viel mehr Ärzte. Seither ist die Qualitätssicherung *das* große Thema auf jedem Medizinkongress, und die Daten über Erfolgsquoten von Ärzten und Abteilungen werden in jeder Klinik erhoben, vieles wird aber immer noch wie ein Schatz gehütet und nicht veröffentlicht. Wir wissen heute, dass

es eklatante Qualitätsunterschiede in den Praxen und Kliniken gibt, meistens wird dort besonders gut gearbeitet, wo viele Eingriffe durchgeführt werden und die Erfahrung entsprechend groß ist. Durch diese Qualitätssicherung, zu der Kliniken verpflichtet sind, haben wir heute natürlich viel bessere Quellen für die umfangreiche Datenerhebung, auf der die Ärztelisten gründen.

### Sie kennen und treffen sehr viele Mediziner – müssen Sie oft Koryphäen trösten, weil sie nicht in der Ärzteliste genannt sind?

Nein, die Unabhängigkeit dieser Datenerhebung hat sich herumgesprochen, und die meisten wissen, dass die Ärztelisten auf wissenschaftlichen Studien, Empfehlungen von Patientenverbänden und Interviews mit renommierten Fachkollegen beruhen ...

### Welchen Nutzen haben die Listen für Kassenpatienten, die vielleicht nicht vom Professor behandelt werden?

Es ist leider wirklich oft so, dass Chefärzte nur Privatpatienten behandeln. Aber wie jeder Insider weiß, operiert der Oberarzt oft besser als der Chef. Es muss nicht der Professor sein!

Wichtig ist es, dass wir Patienten, die auf der Suche nach Spezialisten sind, auf die richtige Spur setzen und ihnen mit validen Daten und Angaben über Spezialisierungen helfen, den besten verfügbaren Arzt zu finden – das sind Medizinfakten, die es nur bei FOCUS gibt.

### Wie Thomas Mann oder Harald Schmidt bezeichnen Sie sich selbst auch als Hypochonder – was ist Ihre Lieblingsuntersuchung?

Bildgebende Verfahren wie CT oder PET finde ich erbaulich. In der Röhre komme ich auch mal zur Ruhe. ■

INTERVIEW: MARTIN KUNZ



### Erfinder der Ärztelisten

FOCUS-Chefredakteur Helmut Markwort vor dem Computertomografen der Diagnoseklinik München. Die Ärztelisten, so seine Intention, sollen Patienten helfen, Top-Experten in den wichtigsten medizinischen Fachgebieten zu finden



### Der härteste Mediziner-Check

Schon in einer der ersten Ausgaben (6/1993) startete FOCUS mit den Ärztelisten. Die aufwendige Datenerhebung wurde mit Hilfe der führenden medizinischen Fachgesellschaften immer weiter verfeinert, bis zur aktuellen Ausgabe